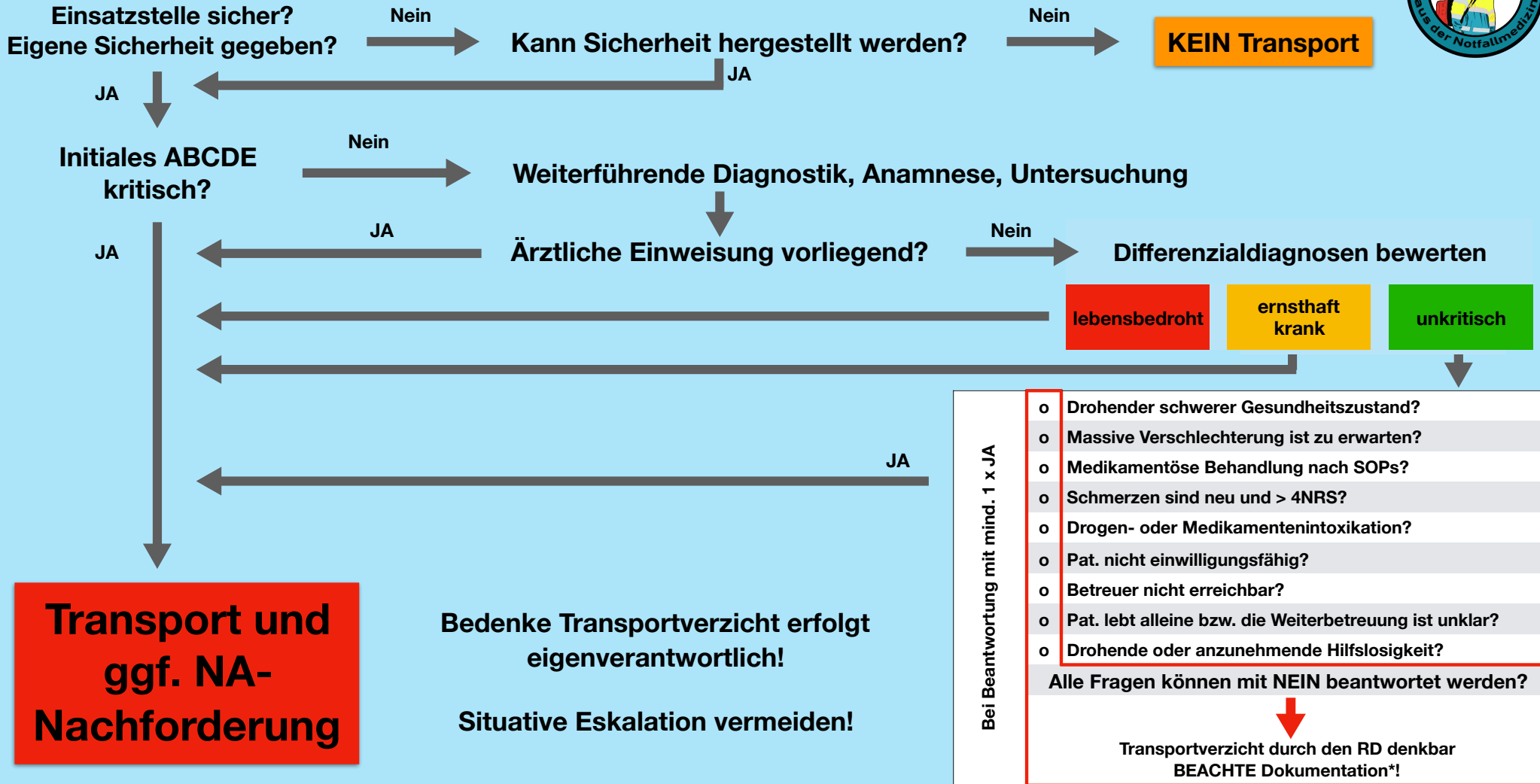


Transportverzicht durch den Rettungsdienst © Die Rettungssaffen, Stand 31.03.2020



*Dokumentation

© Die Rettungsaffen, Stand 31.03.2020



x **Situationsbeschreibung**

x **Untersuchungsergebnisse (inkl. aller erhobenen Werte)**

x **Einschätzung**

x **Getroffene Maßnahmen**

x **Einschätzung der Einwilligungsfähigkeit*1**

x **Anwesende Personen (inkl. RD-Personal)**

x **Darlegung Hilfsangebote (RD, Hausarzt, kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Betreuer, Ämter, etc.)**

x **Mit wem hatte der RD Kontakt? (Hausarzt, kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Betreuer, Angehörige, etc.)**

x **Aufklärung über Möglichkeit des jederzeitigen Wiederanrufs**

x **Patientenzustand beim Verlassen**

x **Uhrzeiten**

*1Einwilligungsfähigkeit

Die Einwilligungsfähigkeit setzt ausreichende Urteils- und Entscheidungsfähigkeit voraus

Am Besten ist hierbei darauf zu achten, ob

- ein ausreichendes Informationsverständnis
- eine ausreichende Informationsverarbeitung
- eine ausreichende Bewertung erhaltener Informationen
- eine genügende Bestimmbarkeit des eigenen Willen gegeben

Kann Urteils- und Entscheidungsfähigkeit nicht ausreichend festgestellt werden, ist im Zweifelsfall stets von der Unwirksamkeit einer Behandlungs- und Transportentscheidung auszugehen